Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 47 (1943-1944)

Heft: 11

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Charles Baudouin: Standhalten. Vom Mut des Alltags. Ins Deutsche übertragen von Werner Joh. Suggenheim. Verlag Rascher & Co., Zürich. Geb. Fr. 6.80.
Mark Aurel, der große stoische Weise, Radindranath Tagore und die indische Weisheit, Montaigne, Pascal, die Erfenntnisse moderner Geelenfortschung bilden die feste Grundlage eines Sedankendaues, den Baudouin errichtet, um dem Leser im Anschluß an die Zeitereignisse überlegungen mitzuteilen, die ihn anregen werden, sein eigenes Welkfild durchaudenken. Ohne in oberklächliche Kopulari-Weltbild durchzudenken. Ohne in oberflächliche Popularität abzugleiten, breitet Baudouin den Schatz seines Wissens und seines Denkens in leicht faßlicher Weise aus. Dieses Buch wird sedem willtommen fein, der einen guverläffigen Führer durch die Wirrnisse der Gegenwart sucht.

Paul Ilg: Lebensdrang. Roman. Dritter Teil der Romanreihe: Das Menschlein Matthias. Verlag Rafcher,

Burich. Geb. Fr. 7.50.

Ber den packenden Jugendroman "Das Menschlein Matthias" gelesen hat, wird auch nach diesem Bande greifen. Es ist das Buch des jungen Menschen unserer Zeit, der in heißem Lebensdurst und ohne Gewissensstrupel von der Welt Besitz ergreifen will wie ein Eroberer. Die fpannende Handlung spielt im Zürich der Gründersahre und gibt in ihrer Wahrhaftigkeit ein Zeitbild von geschichtlichem Wert.

Walter Laedrach: Die Blaubrunner Buben finden ihren Beruf. 180 Seiten. Illustriert von Jakob Ref. Leinen Fr. 7.—. Verlag der Evangelischen Gesellschaft St. Gallen.

Ju dem vor Jahren erschienenen fröhlichen Buch "Die Blaubrunner Buben" schrieb der Verfasser eine ebenso frohe Fortsetzung. Franzli und sein Freund sind inzwischen Symnasialten geworden; in den Frühlingsferien dürfen sie Franzlis kranke Mutter in Lugano besuchen und bekommen von Franzlis Vater die Mahnung mit auf den Weg, sich während der Ferien in Lugano auf einen Beruf zu be-innen. Tatsächlich erleben die beiden Buben in ihren abenteuerreichen Ferien Entscheidendes, das sie auf ihren späteren Beruf hinweist. — Dies Buch ist so reichhaltig und vielseitig wie der erste Band, voll von kleinen Beobachtungen in Natur, Geschichte und menschlichen Arten und Unarten, so daß 12—15jährige Buben es mit Vergnügen und Spannung lefen.

Tnomi Eimgren-Heinonen: Tapfere kleine Lotta. Mit Ilustrationen. Berlag Rascher, Zürich. Fr. 8.75. Mit der tapferen 16sährigen kleinen Heldin Lisa Salo

Mit der tapferen 16jährigen kleinen Heldin Lisa Salo erleben wir den ersten finnischen Winterkrieg in der Etappe, im Unterstand, binter der russischen Front, im Lazarett, beim mutigen Wiederausbau, beim Heilen und Helfen im Dienste der unbesiegten sinnischen Heimat. Sie hilft den farelischen Flüchtlingen, arbeitet in einer Verpflegungsetappe dicht an der Feuerlinie, gerät hinter die russische Front, sprengt für die sich zurückziehenden sinnischen Goldaten einen Unterstand, ist mit klugem Verstand dabei, wo es ailt, Kallschirmiäger unschäblich zu machen. dabei, wo es gilt, Fallschirmjäger unschädlich zu machen. Leidenden und Kämpfenden ist sie eine gleich hilfreiche Schwester, aber einen findet sie unter ihnen, an den sie in der Einsamkeit der finnischen Nacht mit größerer Wärme

Rleines Lied. Sine Sammlung von Kinderliedern mit Bildern und Noten. Quartformat. A. Francke A.-G., Verlag, Bern. In Halbleinwand Fr. 5.80.

In einem geschmadvoll ausgestatteten Kalbleinenband in Quartformat erscheint eine Sammlung von Kinderliedern mit Noten und mit einer Fülle von hübschen farbigem Buchschmuck, der jedes Lied als ein bunter Nahmen umgibt. Dabei ist auch das ganze Schrift- und Notenbild dem Charafter des Liedes angepaßt, fo daß sich ein man-nigfaltiger, wechselnder Eindruck ergibt. Die gange Lieder-

reihe stellt fich damit in freudiger Bildhaftigkeit und in einem stilbollen fünftlerischen Gewande dar. Dem Kinde wird sich Text und Melodie angenehm und dauernd einprägen, da immer das Auge zugleich angeregt wird. pragen, da immer das Auge zugleich angeregt wird. — Die Lieder selber gehören zu jenen, die in der Familie mit besonderer Vorliebe gesungen werden und dabei Fröhlichteit verdreiten. Den Anfang machen "Alle Vögel sind schon da" und "Schlaf, Kindlein schlaf". Kleine Gebetgesänge und einsache Kirchenlieder folgen, dazu Weihnachtslieder und einzelne schöne alte Gesänge wie "Kein Kälmlein wächst auf Erden" oder "Weiß mir ein schönes Köselein". — Der ganze Liederschaft wird überall, wo Kinder zum Singen und zur Muliksprude angehalten werden der zum Singen und zur Musikfreude angehalten werden, Entzücken auslösen. An der gediegenen Ausstattung er-freut sich auch der Erwachsene.

Ostar Sanfelmann: Grundlagen des Erfolges. Ginführung in die Erfolgstheorie, Bildungsverlag Zürich, Win-

terthurerstr. 336. Fr. 2.20. Die in zweiter Auflage vorliegende Schrift entspricht einem wirklichen Bedürfnis und versucht eine Antwort zu geben auf die grundlegende Frage: "Was muß ich tun, damit meine Wünsche in Erfüllung gehen?" — Wer seine Lebensaufgaben erfolgreich lösen will, muß — nach Hanselmann — jeden guten Gedanken in die Praxis umsetzen, die Ausgangssituation genau prüfen und die sich daraus ergebenden Aufgaben klar erkennen; die Lösungen planmäßig vorbereiten und durchführen; die Arbeitsmethode gründlich prüfen und verbessern; sich die nötigen Kenntnisse und Fähigfeiten aneignen; praktisch und zweckmäßig denken lernen; sich zu einer anpassungskähigen Persönlichteit erziehen; Körper und Geist zu willigen und geschmeidigen Werkzeugen ausbilden; die zur Verwirklichung seiner Viele notwerdigen Persehungen herktellen und nelegen. Biele notwendigen Beziehungen herstellen und pflegen; seine Mitmenschen so behandeln, daß für beide Teile größtmöglichen Nuten entsteht; sein Verhältnis zu Beruf und Gemeinschaft in Ordnung bringen, und das zur Lösung dieser Aufgaben notwendige Geld verdienen.

Wilhelm Busch-Album für die Jugend, mit 851 Bildern. Verlag Rascher, Zürich. Seb. Fr. 9.50.

E. E. Der Jugend ist Heil widerfahren. Für die Jugend ist eine Sammlung der lustigsten Seschichten und Streiche in Bild und Wort veranstaltet worden. Selbstverständlich gehören auch dazu die klassischen Nichtsnutzen Max und Moris, Die genialen Zeichnungen des unüber-trefflichen Humoristen bringen es fertig, mit wenig Stri-chen köstliche Situationen zu umschreiben und mit wenigen Borten das Nötige zu sagen. An Negentagen und an langen Winterabenden mögen die Kinder dieses Buch zur Hand nehmen, und Fröhlichkeit wird herrschen, und seglicher Mismut wird vertrieben sein. Der umfängliche große Band scheint unerschöpflich zu sein. Wirklichkeit und Märden sind ineinander verwogen, wie das Reich der Menschen und Tiere zu einem unergründlichen Tummelplatz

Kohlen fehlen. In vermehrtem Maße muffen für unfere Goldaten warme Unterkleider beschafft werden. Wer irgendwie noch reine Wolle aufstöbern kann, referviert sie für solche Soldaten-Artisel. — Für die praktische, sparsame Hausfrau bietet da das Heftden "Einfach und Praksisch", "Was stricken wir für unsere Soldaten im Jahre der Wollknappheit?" immer wieder viele gute Anregungen. — Auch für Wisch- und Zellwollverwendung sind die Aussitzungen anwender Ihr Wollaschäft kann Ihren Anleitungen anwendbar. Ihr Wollgeschäft kann Ihnen darüber am besten Auskunft geben. Lassen Sie sich bon ihm beraten. — Das Strickheft ist erhältlich in den Wollgeschäften und Buchhandlungen oder dirett bei der Schweizerifchen Zentralftelle für Beimarbeit, Gurtengaffe 4, Bern.